

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2016 / V 00141</b>	Ausfertigungen: Stadtbauamt, DEZ4, OB
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Zi	10.05.2016, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

<b>Betreff:</b> <b>Realisierung der Hauptradverkehrsrouten im Zuge der Kepler-/Ehlersstraße nach Eröffnung der B31 neu (Waggershausen – Löwental)</b> <b>BA III Kepler-/Ehlersstraße; Kreuzung Ailingen Hof</b> <b>Vergleich lichtsignalgesteuerte Kreuzung / Kreisverkehrsplatz</b>  Anlage:            PowerPoint Präsentation				
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)</b>	<input type="checkbox"/> <b>.pdf-, htm-Dateien</b>	<input type="checkbox"/> <b>DVD</b>	<input type="checkbox"/> <b>Video (VHS)</b>	<input type="checkbox"/> <b>Folien (ungeeignet)</b>

Referent und Zeitdauer:      Kübler, Wolfgang /10 Minuten
---

<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	14.06.2016	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR, 25.04.2016, 2016/V00094; TA, 03.05.2016, Verschiedenes
---

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein**Kosten:**  einmalige Kosten

Betrag: EUR

**Zuschüsse**  einmalige Einnahme(n)

Betrag: EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:** Städt. Haushalt  VWH  VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel bis

(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):

EUR

Noch bereitzustellen:

EUR

Deckungsvorschlag:

EUR

**Beschlussantrag:**

1. Der Bericht „Vergleich lichtsignalgesteuerte Kreuzung / Kreisverkehrsplatz“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Ein provisorischer Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung Ailinger Hof soll nicht eingerichtet werden.
3. Die Kreuzung soll zu keinem Kreisverkehrsplatz umgebaut werden. Die Signalanlage bleibt bestehen. Die Kreuzung wird lediglich saniert im Zuge der Maßnahme „Umbau Kepler-/Ehlersstraße BA III“.

## **Begründung:**

Beschlusspunkt Nr. 6 (Kepler-/Ehlersstraße) der GR Sitzung vom 25.04.2016:

„Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächstmöglichen Sitzung des Technischen Ausschusses zum Thema provisorischer Kreisverkehr zu informieren und zu unterrichten und die Kosten für einen provisorischen Kreisverkehr darzustellen.“

## **Zusammenfassung**

Grundsätzlich befürwortet das SBA den Bau von Kreisverkehrsplätzen!

Das SBA hat jedoch hier sowohl Bedenken gegen die Installation eines Provisoriums (Minikreisel) als auch im Anschluss daran den Umbau der lichtsignalgesteuerten Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz.

Provisorium Minikreisel: Hauptgründe der Bedenken sind Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit. Besonders die Verkehrssicherheit ist durch die Schleppkurven großer Fahrzeuge stark beeinträchtigt, da Mittelinseln keinen ausreichenden Schutz bieten.

Kreisverkehrsplatz: Hauptgründe sind Leistungsfähigkeitsnachteile eines Kreisverkehrsplatzes gegenüber einer LSA Kreuzung sowie erforderlicher Grunderwerb beim derzeitigen Fotogeschäft Speth. Sicherheitseinbußen für den Fußgänger, für den eine Ampelquerung die sicherere Lösung ist, kommen auch hier hinzu. Beim Umbau einer Kreuzung soll die verkehrliche Situation verbessert werden. Ein Umbau zu einem KVP ist aber gemäß den Untersuchungen des Stadtbauamtes (u.a. verkehrstechnische Untersuchung der renommierten Ingenieurgesellschaft Dr. Brenner Aalen/Stuttgart) nicht gegeben.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.